

Erledigt

AMD vs. Nvidia Mojave (Hackmac) Panikmache ? oder weiß jemand mehr ?

Beitrag von „iMarc“ vom 24. September 2018, 22:59

die frage hab ich mir schon vor mehr als einem jahr, noch vor dem launch der vega karten gestellt - gerade wegen dem pascal webdriver fail das [@al6042](#) gerade ansprach..

für mich war ausschlaggebend so nah wie möglich an einer apple konfiguration zu sein wie nur möglich, einfach um gleichzeitig die fehlerquellen zu minimieren.
gleichzeitig wollte ich ne gpu mit der ich unter windows auch zocken kann.

die vorteile:

ich brauch nicht auf nvidia und deren webdriver warten, die performance ist gerade in apple apps umwerfend und unter windows zockt es sich auf gtx 1080 niveau.. inklusive freesync! außerdem wirkt es schon fasst wohltuend einmal wieder den underdog zu unterstützen im kampf gegen das nvidia monopol 😊

nachteile:

soo OOB wie alle dachten war die vega dann auch nicht, man liest noch immer von lüfterproblemen die man mittlerweile aber patchen kann.. aber es erfordert eben eingriffe. meine vega ist zwar wassergekühlt, daher war mir der lüfter egal, aber ich hatte massives GPU-Tach flickern und dazu passendes coilwhine rattern.

vor kurzen hatte ich bock und hab den für mich doch unnötigen lüfterpatch versucht - einfach so. siehe da, rattern weg.

alles in allem bin ich froh die vega genommen zu haben, AMD karten sind mittlerweile sehr einfach handzuhaben. aber auch nicht perfet. ich fühle mich aber mit ner offiziell supporteten karte einfach langfristig sicherer, den gedanken werden nun wohl mehrere haben.